Word Processing Competition 2026 – Anweisungen für Teilnehmer

Betriebssystem	Textverarbeitungssoftware	Teilnehmer-ID

Hinweise für Teilnehmer

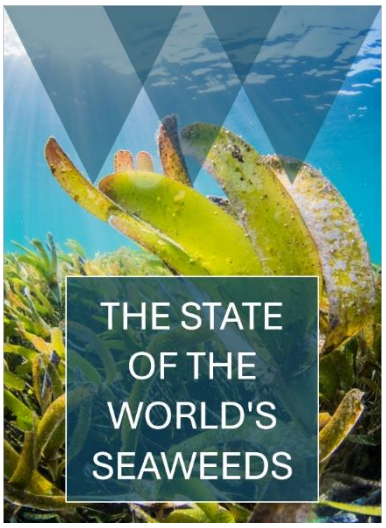
- Öffnen Sie den Dokumententwurf **SEAWEED** (RTF) und speichern Sie ihn sofort unter dem Namen **SEAWEED XXXX**.DOCX (Word), wobei **XXXX** Ihre Teilnehmer-**ID** ist. Führen Sie alle folgenden Aufgaben so **professionell** und **effizient** wie möglich aus.
- Verwenden Sie vorzugsweise einen PDF-Druckertreiber (wie PDFCreator), damit Sie grafische Elemente außerhalb der Ränder bis hin zu den Seitenrändern anzeigen können.

A [60 Basispunkte]

Aufgabe A-1

Deckblatt *(direkte Formatierung erlaubt)*

Punkte 6



- Fügen Sie oben im Dokument eine neue Seite ein. Fügen Sie das Bild **SEAWEED1.JPG** als Titelbild hinzu. Passen Sie das Format so an, dass das Bild die gesamte Seite ausfüllt und genau in der oberen linken Ecke der Seite beginnt.
- Fügen Sie drei grafische Dreiecke (10 x 10 cm) auf der Seite ein, von oben nach unten ausgerichtet, Füllfarbe blau (RGB 16-72-98 oder #104862), 50 % transparent, ohne Rand. Sie beginnen oben an der Seite, das erste direkt links von Seite, das zweite horizontal zentriert auf der Seite und das dritte direkt rechts von Seite.
- Fügen Sie ein Rechteck 14 cm breit und 12,5 cm hoch hinzu. Es beginnt genau 15 cm oben von Seite und ist horizontal zwischen den Rändern zentriert. Hintergrundfarbe: Blau (#104862 oder RGB 16-72-98), 25 % transparent, weißer Rand, 2¼ pt dick.
- Nehmen Sie den ersten Absatz aus Ihrem Text, wandeln Sie ihn in Großbuchstaben um, fügen ihn wie abgebildet in das Rechteckobjekt ein: Schriftart Aptos 64 pt, weiße Farbe, Großbuchstaben, einfacher Zeilenabstand.
- Der Text ist horizontal und vertikal im Rechteck zentriert. Innerhalb des Rechtecks ist ein Abstand von 0,5 cm zwischen Rand und Inhalt vorgesehen.
- Fügen Sie nach dem Deckblatt eine leere Seite ein.

Aufgabe A-2

Überflüssiger Text zwischen Standard-Rundklammern (and)

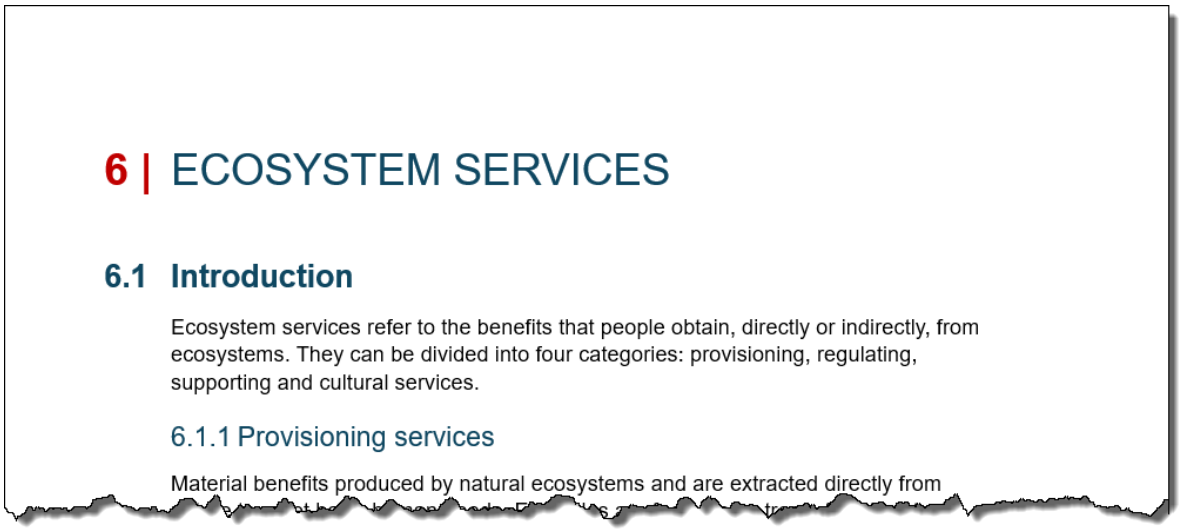
Punkte 6

- Entfernen Sie im gesamten Dokument **allen** Text/Inhalt, der von runden Klammern (und) umschlossen ist. Der öffnenden Klammer (geht stets ein Leerzeichen voraus, das Sie ebenfalls entfernen müssen. Führen Sie dies in einem Arbeitsgang durch.
- Entfernen Sie anschließend im gesamten Dokument den zweiten Punkt, der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Punkten liegt, z. B. aus .. wird . überall im Dokument!

Aufgabe A-3

Titles

Punkte 8



Ebene 1 Überschrift

- Schriftart: Arial 22 pt, Farbe #0F4761 (RGB 15-71-97), automatisch beginnend am oberen Rand des Textbereichs. Danach 30 pt Abstand, stets in Großbuchstaben. Gliederungsnummer in Dunkelrot, fett, gefolgt von einem fetten dunkelroten |-Zeichen (Strich). Die Titelnummer ragt links 1,2 cm in den linken Rand.

Ebene 2 Überschrift

- Schriftart: Arial, 16 pt, Farbe #0F4761 (RGB 15-71-97), fett. Abstand davor 15 pt., danach 9 pt. Die Gliederungsnummer ragt 1,2 cm in den linken Rand. Der Titel beginnt am linken Rand.

Ebene 3 Überschrift

- Schriftart: Arial 14 pt, Farbe #0F4761 (RGB 15-71-97). Abstand davor 12 pt, danach 6 pt. Die Gliederungsnummer beginnt am linken Rand. Der Überschriftentext ist 1,2 cm vom linken Seitenrand eingerückt; gegebenenfalls ist eine zweite Überschriftenzeile vorhanden.
- Stellen Sie sicher, dass eine Überschrift der Ebene 3 niemals vollständig am unteren Rand/am Ende einer Seite vorkommen kann.

Aufgabe A-4

Textkörper

Punkte 4

- Schriftart: Arial 11 pt
- 8 pt Abstand davor und danach
- Zeilenabstand 1,1
- linksbündig

Aufgabe
A-5

Abbildung

Punkte
6

- Fügen Sie die Abbildung **SEAWEED5.JPG** auf der Seite mit der Ebene 2 Überschrift *Common challenges* ein.
- Ändern Sie die Breite der Abbildung auf 8 cm und schneiden Sie dann den weißen Rand rechts ab (ca. 0,5 cm).
- Die Abbildung hat eine feste horizontale Position genau am rechten Rand und behält diese Position auch dann bei, wenn sich der Rand ändert.
- Die Abbildung befindet sich in einer festen vertikalen Position in der Seitenmitte und behält diese Position auch bei Änderungen des Textes oder des Layouts bei. Stellen Sie sicher, dass die Abbildung immer auf der Seite mit der Überschrift *Common challenges* sichtbar bleibt.
- Passen Sie die Abbildung so an, dass der Text dem linken Rand der Abbildung sehr genau folgt, wie dargestellt.
- Wenn – aus welchem Grund auch immer – die Überschrift *Common challenges* auf eine andere Seite verschoben wird, verschiebt sich die Abbildung automatisch in die vertikale Mitte dieser anderen Seite.



feedstocks, is more space-efficient, and does not require the addition of fertilizers. For example, it is possible to grow about 26 tons of seaweed (dry weight) per hectare near-shore, compared to 2.3 tons soya and 5.1 tons corn per hectare of land (Bellona 2017). Due to these attributes, seaweed in many circumstances should be preferable to first- or second-generation feedstocks.

4.2 Common challenges

4.2.1 Supply availability

The availability of seaweed is currently a major challenge, especially for new and emerging market applications, which need the right volumes, consistent quality, and affordable price levels (see below). The challenge of low availability was found across all new and emerging market applications and is strongest where market value can be derived only from a specific species of seaweed, or one that is currently available only in small volumes. By contrast, some market applications – such as pet food, biostimulants, and animal feed additives – can potentially be derived from a multitude of different species and supply chains, and so have fewer challenges.

Volume

Seaweed sourcing for novel uses presents a challenge, as much of the existing seaweed volume is already destined for traditional markets such as food ingredients and fresh aquaculture feedstock. To add to the challenge, the production volumes of some major farmed seaweed species are in decline. To cater to markets such as animal feed, pet foods, alternative proteins, fabrics or bioplastics, compa-nies need to order thousands of tons of seaweed.

Seaweed consists of approximately 80–90 percent water, so large quantities are needed to produce significant volumes of dry materials. Shipping seaweed in its fresh state is typically uneconomical because of the weight of the water content. Consequently, most seaweed is pre-processed – typically dried – close to the farm site. This requires further resources and adds to the production costs.

Considering that commercial-scale quantities of seaweed are currently produced only in the major Asian producing countries, the availability of raw material can be a challenge to produce value-added seaweed products in other regions. It is often more efficient for companies to complete the primary processing near the farming locations. There are, of course, markets local to areas of production. However, production facilities will need to be widely distributed to tap into high-value markets elsewhere. Localized processing will enable shorter supply chains, avoiding logistical complexity and reducing costs.

Consistency of supply

Another challenge is the inconsistent availability of large quantities of seaweed because of its seasonality. Farmed, temperate seaweed species are generally harvested only in a few months of the year, and it is not possible to store them in an untreated state for long

Aufgabe
A-6

Findings

Punkte
6

Das Dokument enthält einige *findings*, die mit *Finding 1, Finding 2… Finding 6* nummeriert sind. Jeder "finding-Text" besteht aus einem Absatz

- Ändern Sie die Struktur so, dass nach der *finding* Nummer eine neue Zeile im Absatz beginnt (siehe unten). Entfernen Sie überflüssige Satz- und Leerzeichen.
- Die *findings* werden in weißer Schrift auf dunkelgrünem Hintergrund (#0C3512, RGB 12-53-18) dargestellt. Passen Sie die Darstellung so an, dass der grüne Hintergrund exakt am linken Rand des Dokuments beginnt. Der Text ist links und rechts von diesem dunkelgrünen Hintergrund um 0,2 cm eingedrückt.
  Erstellen Sie dies so, dass Sie das Layout aller *findings* später zentral aktualisieren können.

needs to overcome.

1.2 Key findings of this study

Finding 1
The most promising short-term markets for seaweed are biostimulants, animal feed, pet foods, and methane-reducing additives.

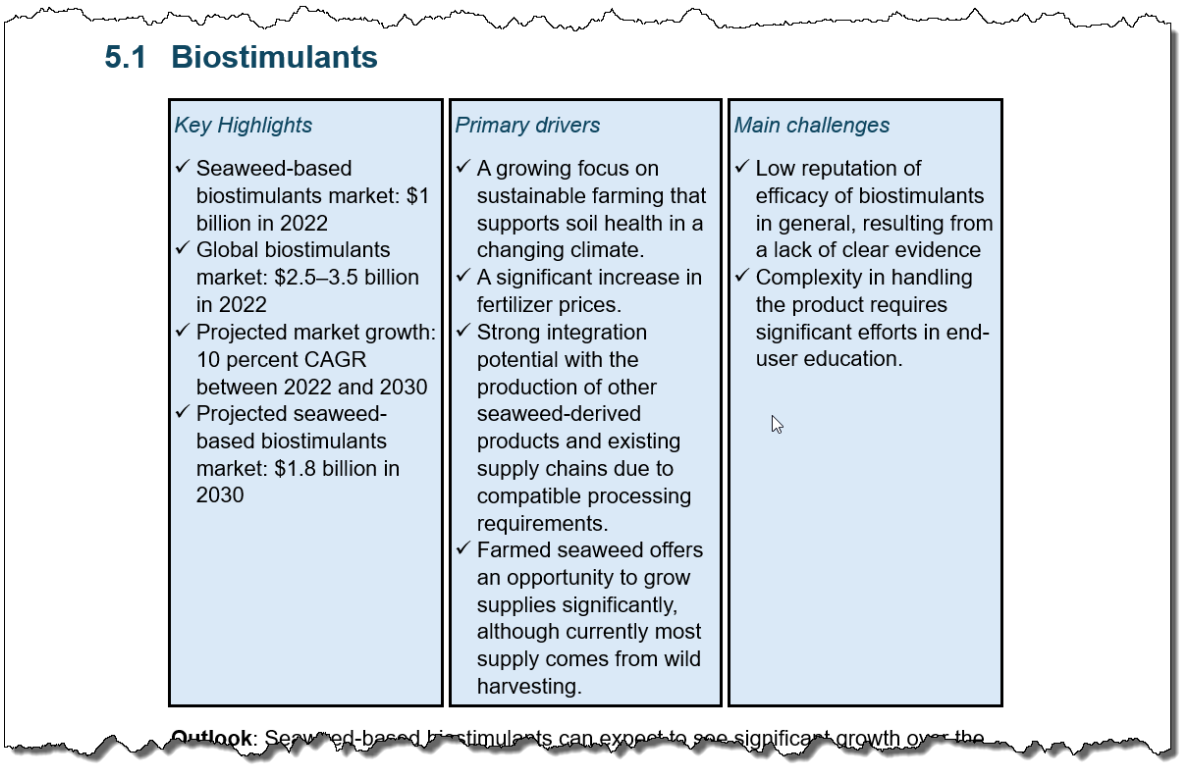
1.2.1 Short-term markets

Aufgabe A-7

Biostimulants

Punkte 6

- Suchen Sie nach der Ebene 2 Überschrift *Biostimulants*. Ordnen Sie die aufgeführten Informationen wie abgebildet in drei nebeneinanderliegende „Boxen“ an.
- Jede Box ist 5 cm breit. Die Höhe richtet sich nach dem größten Inhaltsumfang und passt sich automatisch an. Alle drei Boxen haben stets die gleiche Höhe.
- Die Boxen sind hellblau (#DAE9F7, RGB 218-233-247) gefüllt und mit einem 1,5 pt dicken Rahmen versehen.
- Abstand zwischen den Boxen: 0,1 cm. 0,05 cm ist der Abstand innerhalb der Boxen auf allen Seiten.
- Aufzählung mit ✓-Zeichen. Texteinzug: 0,4 cm
- Über dem ersten Element der Aufzählung befindet sich ein Abstand von 8 pt. Zwischen den Elementen der Aufzählung befindet sich kein Abstand.
- Die erste Box beginnt genau am linken Rand.



5.1 Biostimulants

Key Highlights	*Primary drivers*	*Main challenges*
✓ Seaweed-based biostimulants market: $1 billion in 2022 ✓ Global biostimulants market: $2.5–3.5 billion in 2022 ✓ Projected market growth: 10 percent CAGR between 2022 and 2030 ✓ Projected seaweed-based biostimulants market: $1.8 billion in 2030	✓ A growing focus on sustainable farming that supports soil health in a changing climate. ✓ A significant increase in fertilizer prices. ✓ Strong integration potential with the production of other seaweed-derived products and existing supply chains due to compatible processing requirements. ✓ Farmed seaweed offers an opportunity to grow supplies significantly, although currently most supply comes from wild harvesting.	✓ Low reputation of efficacy of biostimulants in general, resulting from a lack of clear evidence ✓ Complexity in handling the product requires significant efforts in end-user education.

Outlook: Seaweed-based biostimulants can expect to see significant growth over the

Aufgabe A-8

Fett dargestellter Text in Absätzen mit dem Format „Standard”

Punkte 4

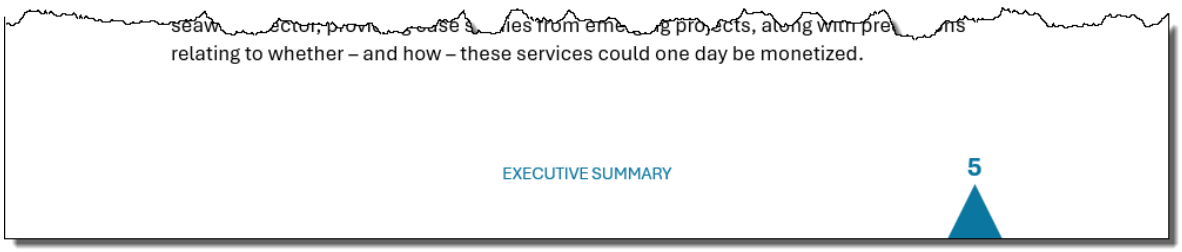
- Ändern Sie die Farbe aller mit dem Format „Standard“ formatierten und fett dargestellten Texte in Blau #0B769F (RGB 11-118-159). Zukünftig sollte es möglich sein, das Layout dieser Textabschnitte in einem Arbeitsgang zu aktualisieren.

Aufgabe
A-9

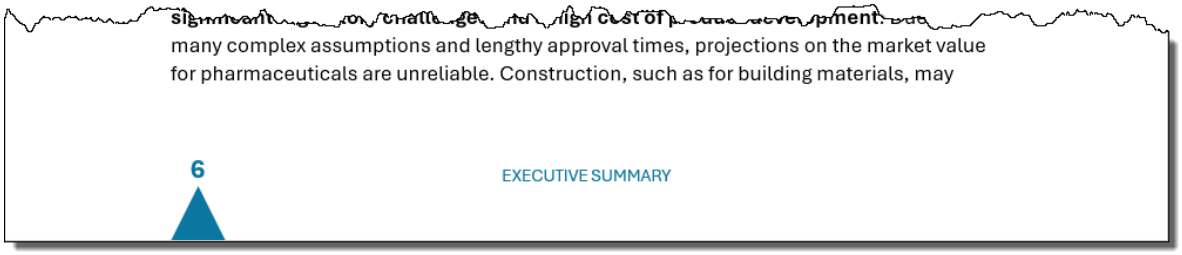
Am Ende der Seiten

Punkte
8

Ausgehend von der Seite mit der Überschrift *Executive summary* sehen die Seiten am Ende wie folgt aus:

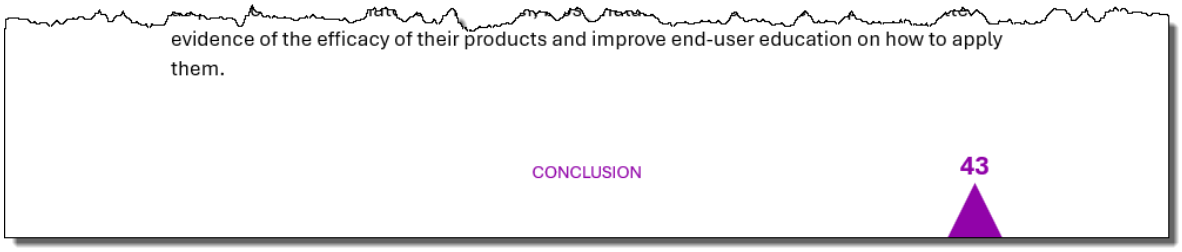


Ungerade Seiten



Gerade Seiten

- Horizontal zentriert zwischen den Seitenrändern wird die aktuelle Ebene 1 Überschrift auf der Seite wiederholt, Arial 9 pt, Kapitälchen, Farbe: #0B76A0 (RGB 11-118-160).
- Unmittelbar neben dem linken Rand auf geraden Seiten und dem rechten Rand auf ungeraden Seiten befindet sich ein dreieckiges Objekt von 1 x 1 cm Größe, das exakt am unteren Seitenrand abschließt.
- Über dem Dreieck wird die Seitenzahl platziert, horizontal zentriert am oberen Rand des Dreieck, Aptos 14pt, #0B76A0 (RGB 11-118-160), fett.
- Ab der Seite mit der Ebene 1 Überschrift *Conclusion* ändert sich die Farbe des Textes, der Seitenzahl und des Dreiecks auf geraden und ungeraden Seiten von Blau #0B76A0 (RGB 11-118-160) zu Lila #9103A9 (RGB 145-3-169). Die Verwendung direkter Formatierung ist hier zulässig.



Aufgabe
A-10

Inhaltsverzeichnis

Punkte
6

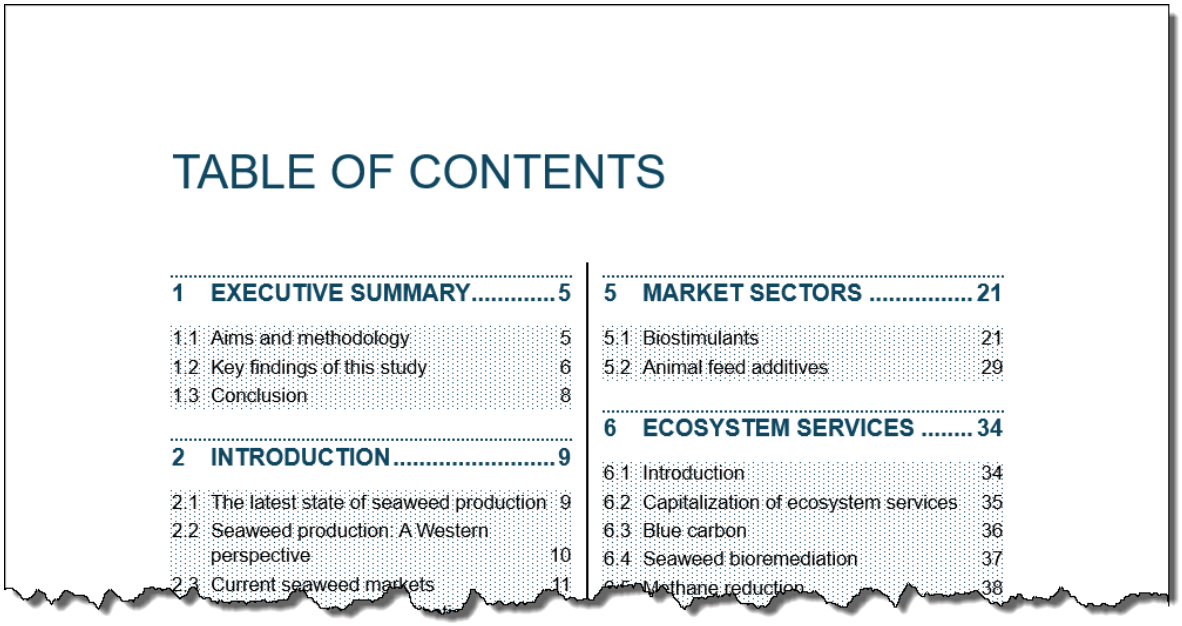


TABLE OF CONTENTS

1 EXECUTIVE SUMMARY 5
1.1 Aims and methodology 5
1.2 Key findings of this study 6
1.3 Conclusion 8

2 INTRODUCTION 9
2.1 The latest state of seaweed production 9
2.2 Seaweed production: A Western perspective 10
2.3 Current seaweed markets 11

5 MARKET SECTORS 21
5.1 Biostimulants 21
5.2 Animal feed additives 29

6 ECOSYSTEM SERVICES 34
6.1 Introduction 34
6.2 Capitalization of ecosystem services 35
6.3 Blue carbon 36
6.4 Seaweed bioremediation 37
6.5 Methane reduction 38

- Fügen Sie auf der dritten Seite des Dokuments, nach dem Deckblatt und einer leeren Seite, die Überschrift *„Table of Contents“* ein. Die Überschrift hat das Layout einer Überschrift der Ebene 1, ist aber nicht nummeriert und wird nicht im Inhaltsverzeichnis angezeigt.
- Das Inhaltsverzeichnis ist zweispaltig, mit einem Spaltenabstand von 0,6 cm und einer vertikalen Trennlinie.
  Sorgen Sie dafür, dass die Überschrift 5 *Market sectors* in der zweiten Spalte beginnt und passen Sie den Abstand über der Überschrift an (direkte Formatierung ist hierfür geeignet).
- Das Inhaltsverzeichnis enthält zwei Überschriftsebenen
- Ebene 1 Überschrift. Arial 12 pt, Farbe #0F4761 (RGB 15-71-97), fett, mit 15 pt Abstand davor und 9 pt danach. Überschriftsnummer am linken Rand. Der Text ist 0,7 cm eingerückt, auch die zweite Zeile.
  Die Seitenzahl ist am rechten Rand ausgerichtet. Der Abstand wird mit einer gepunkteten Linie ausgefüllt.
- Ebene 2 Überschrift. Arial, 10 pt, mit jeweils 2 pt Abstand davor und danach.
  Überschriftnummer am linken Rand. Der Überschriftstext ist 0,7 cm eingerückt, ebenso die zweite Zeile.
  Die Seitenzahl ist am rechten Rand ohne Füllzeichen ausgerichtet. Hintergrundmuster in #0F4761 (RGB 15-71-97), 12,5 % gepunktet.

Speichern Sie Ihr Dokument als **SEAWEED XXXX.DOCX** in Word, bevor Sie es schließen!
Speichern Sie außerdem eine Kopie im **PDF-Format** als **SEAWEED XXXX.PDF.**

B [5 Basispunkte / 5 Bonuspunkte]

Die Hälfte der erreichten Punkte entfällt auf die Basispunkte, die andere Hälfte auf die Bonuspunkte.

Öffnen Sie **GLOSSARY** und speichern Sie das Dokument unter **GLOSSARY XXXX**.

Aufgabe B-1

Punkte 5

BONUS 5

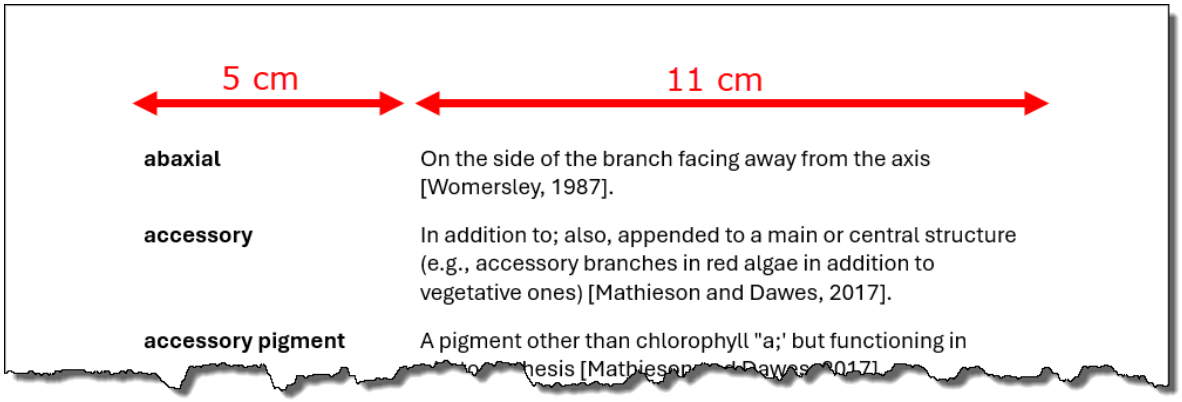
Glossar

Das Glossar enthält für jeden Eintrag:

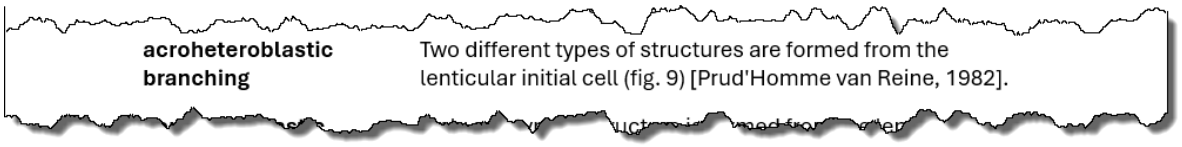
- ein Absatz mit einem Begriff
- und einen weiteren Absatz mit seiner Erläuterung/Definition

Ändern Sie das Layout auf effiziente Weise:

- Jeder Begriff beginnt genau am linken Rand. 5 cm vom linken Rand entfernt beginnt die Erklärung, wie abgebildet, 11 cm breit.
- Unter jeder Erklärung muss ein Abstand danach von 10 pt hinzugefügt werden.



- Ein längerer Begriff, der nicht in die 5 cm Breite passt, wird auf zwei Zeilen aufgeteilt.



- Die meisten Erklärungen enden mit einem Verweis in eckigen Klammern. Dieser Verweis beginnt mit einer Jahreszahl, gefolgt von Leerzeichen Mittestrich Leerzeichen (-) und der Quelle, z. B.

  [2017 - Mathieson und Dawes].

  Alle Verweise sollen in folgendes Format umgewandelt werden:

  [Mathieson und Dawes, 2017]

  beginnend mit der Quelle, gefolgt von Komma und einem Leerzeichen und endend mit der Jahreszahl. Dies soll in einem Schritt erfolgen.
- Speichern Sie Ihr Endergebnis als **GLOSSARY XXXX.DOCX**

C [15 Basispunkte / 5 Bonuspunkte]

Aufgabe C-1

Punkte 15

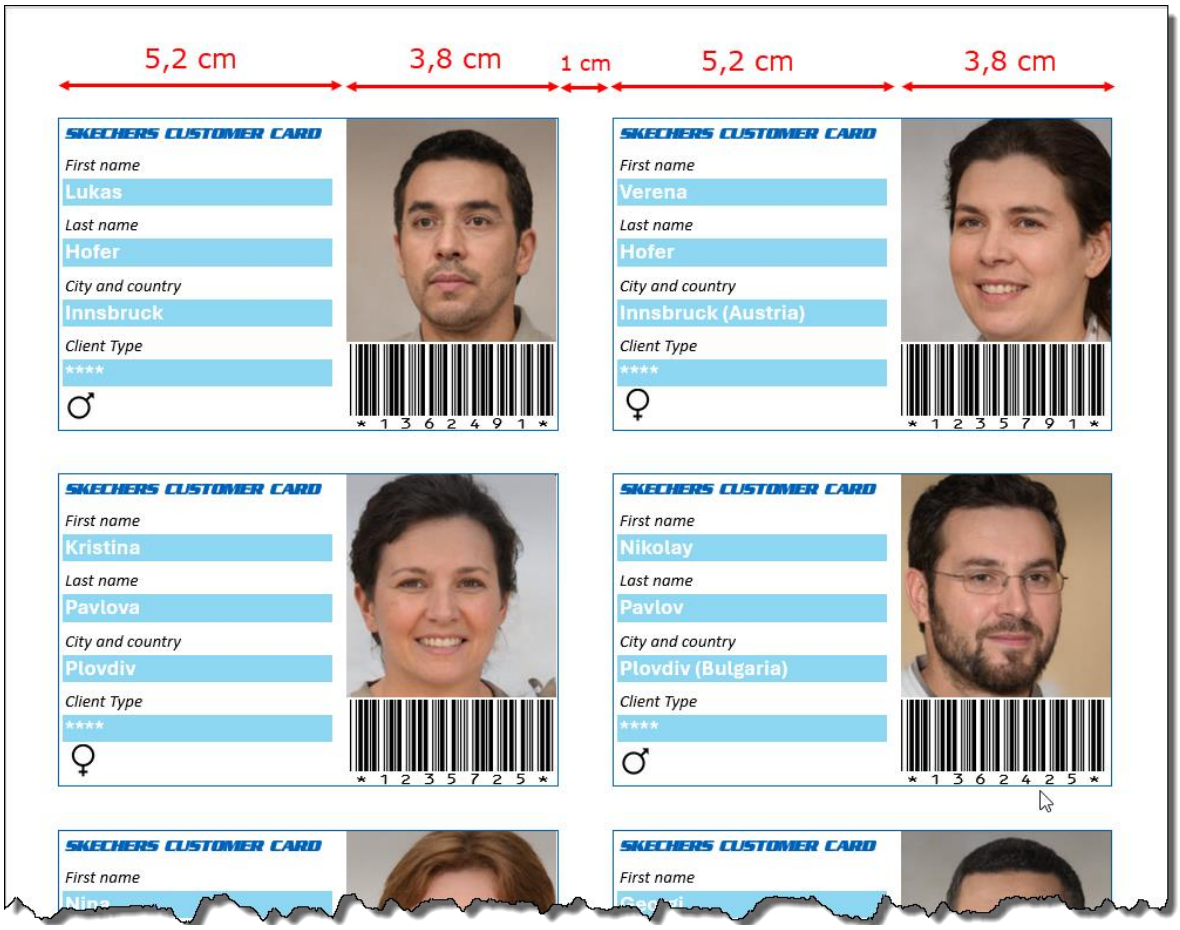
BONUS 5

In SKECHERS.XLSX finden Sie die Daten wichtiger internationaler Kunden.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	**ClientID**	**FirstName**	**LastName**	**SortName**	**City**	**ISO**	**Country**	**Sexe**	**Type**
2	1235765	Sonja	Hansen	hansensonja	Odense	DK	Denmark	Female	Privileged
3	1235792	Cristina	Matei	mateicristina	Focșani	RO	Romania	Female	Privileged
4	1235733	Agnieszka	Mazur	mazuragnieszk	Katowice	PL	Poland	Female	VIP
5	1362477	Enrico	Monti	montienrico	Lecco	IT	Italy	Male	Privileged

In dieser Aufgabe erstellen Sie *Skechers Customer cards* (Kundenkarten) für diese Kunden. Die Karten sollen wie folgt aussehen: 8 Karten pro A4-Seite. Befolgen Sie alle Anweisungen so genau wie möglich.

- Verwenden Sie das **SKECHERS BASIC** -Dokument. Dieses Dokument enthält bereits einige grundlegende Formatierungen. Alle weiteren Formatierungen können Sie direkt vornehmen.
- Verwendete Schriftarten: Straczynski und IDAutomationHC39M (kostenlose Version).



- Überschrift **SKECHERS CUSTOMER CARD**: Straczynski, 8.5 pt, fett, Farbe: #0063BA (RGB 0-99-186), Abstand danach 2 pt.
- Überschriften *Vorname*, *Nachname*, *Ort und Land*, *Kundentyp*: Calibri 9pt, kursiv, Abstand davor 3 pt.
- Blaue Eingabefelder: 5 cm breit, Hintergrundfarbe: #8DD7F2 (RGB 141-215-242). Text in den Eingabefeldern: Calibri 11 pt, fett, weiß. Innerhalb der Eingabefelder: 0,05 cm Abstand links/rechts. Zwischen den Feldern: 0,06 cm Abstand.
- *Stadt und Land*: Land in runden Klammern (). In manchen Fällen ist kein Land verfügbar: Vermeiden Sie in diesen Fällen leere Klammern ().
- *Kundentyp:* Zeigen Sie 4 Sterne für privilegierte Kunde und 5 Sterne für VIP-Kunde an.

- *Geschlecht:* Verwenden Sie das Symbol **MALE.JPG** für männliche und **FEMALE.JPG** für weibliche Kunden.
  ♂ ♀
- Jede Kundenkarte ist mit einem blauen Rand zu versehen, Farbe #0063BA (RGB 0-99-186), ¾ pt dick.
- Der Abstand zwischen den Kundenkarten beträgt horizontal 1 cm und vertikal 0,8 cm.

SPEICHERN SIE IHR BASISDOKUMENT IM KORREKTEN DATEIFORMAT ALS **SKECHERS BASIC XXXX.**

- Erstellen Sie alle Kundenkarten, sortiert nach ISO-Ländercode aufsteigend. Innerhalb desselben Landes verwenden Sie das Feld „*SortName*“, um weiter aufsteigend zu sortieren. Kundenkarten aus **Rumänien** sind **nicht** in der endgültigen Liste enthalten.
- Speichern Sie Ihr Endergebnis unter dem Namen **SKECHERS CUSTOMER CARDS XXXX**, sowohl im Word-Format als auch im PDF-Format

ADVANCED

- Platzieren Sie für jeden Kunden sein/ihr Passfoto mit einer Breite von 3,8 cm.
- Unter dem Passfoto wird die Client-ID in Barcode-Schriftart angezeigt und von *-Zeichen umgeben: z. B. Client-ID 1235765 ist *1235765*, Schriftart IDAutomatcionHC39M freie Version, 11 pt, horizontal zentriert.

1235765

D [10 Bonuspunkte]

ADVANCED

Aufgabe D-1

Punkte ADVANCED 10

Öffnen Sie das Dokument **SEAWEED MACRO**, aber speichern Sie es **nicht**.

Dieses Basisdokument enthält mehrere Kapitel, die jeweils mit einer Kapitelüberschrift beginnen und mit der Formatvorlage „Überschrift 1“ formatiert sind. Darüber hinaus ist im Dokument eine weitere Formatvorlage „*chapternumber*“ verfügbar.

Die Formatvorlage *chapternumber* formatiert die Kapitelnummer, die Sie noch hinzufügen müssen: Schriftart Avalon, 144 pt, Farbe #0F4761 (RGB 15-71-97), rechtsbündig, stets beginnend am oberen Rand einer neuen Seite.

Automatisieren Sie diesen Vorgang mithilfe der Formatvorlagen. Führen Sie dazu Ihr Makro/Skript am Anfang des Dokuments aus:

- Jeder Ebene 1 Überschrift wird automatisch die korrekte Überschriftnummer vorangestellt, beginnend auf einer neuen Seite, formatiert wie beschrieben und abgebildet.
- Das Makro/Skript stoppt automatisch nach der letzten Ebene 1 Überschrift.

ONSITE EVALUATION



Speichern Sie Ihr Makro-/Skriptcode in einem Word-Dokument mit dem Namen **SEAWEED CODE XXXX.**

Sie können die Dokumente **SEAWEED MACRO, SEAWEED MACRO1** und **SEAWEED MACRO2** zum Testen verwenden, ohne das Dokument speichern zu müssen! Die Auswertung erfolgt vor Ort am Ende des Wettbewerbs.

Dokumente, die für die Jury hochgeladen werden müssen

A	Seaweed XXXX (Word) Seaweed XXXX (PDF)
B	Glossary XXXX (Word)
C	Skechers basic XXXX (Word) Skechers Customer Cards XXXX (Word) Skechers Customer Cards XXXX (PDF)
D	ADVANCED – ON SITE EVALUATION Seaweed Code XXXX (Word)